

	<p>Objekt: Thasos: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18263680</p>
--	--

Beschreibung

Prüfrieb am Rand auf der Rückseite bei 3 Uhr. Überprägt. Nach Prokopov (2006) sind die Tetradrachmen thasischen Typs meist in Makedonien geprägt.

Vorderseite: Kopf des Dionysos mit Efeukranz mit Blüten nach r.

Rückseite: Herakles steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er stützt seine vorgestreckte r. Hand auf seine Keule und hat das Löwenfell über seinen l. Arm gelegt. Im l. F. innen ein H.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelrieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.69 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 148-80 v. Chr.

wer

wo Mazedonien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- Beschreibung (1888) 292 Nr. 91 (dieses Stück).
- I. Prokopov, Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetradrachmen „thasischen“ Typs vom 2.-1. Jahrhundert v. Chr. (2006) 124 f. Gruppe XII Nr. 759-761 Taf. 55 (Vs. AE1, ca. 148-80 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 82 Nr. 359 (ca. 148-80 v. Chr.).